

des Kirchenliedes, Luther, Gerhardt, Gellert. Sie leben im Volke, das Volk versteht sie, weil die Volksseele aus ihnen herauspricht. Wohl einem Volke, das sich an solchen Klassikern nährt, die zugleich Bildner und Erzieher der Volksseele zu Frömmigkeit und sittlicher Tüchtigkeit sind. Daß ein Paulus Gerhardt mit seinen Liedern in unserm Volke lebt, das ist ein Segen, für den wir unsrer Volksschule und unsrer Kirche nicht genug danken können.

3. Seiner Lieder Segen.

Tausendfältiger Segen knüpft sich an die Lieder, die er uns gegeben, und es ist erbaulich, diesen Segen an einigen der bekanntesten seiner Lieder zu verfolgen:

Ich steh an deiner Krippe hier. Als Frik Fliedner als Evangelist nach Spanien kam, übersetzte er zunächst



Inneres der Kirche zu Lübben.

die schönen deutschen Kirchenlieder ins Spanische; er glaubte, daß die Volksseele durch das geistliche Lied am ehesten für das Evangelium gewonnen werden könne, und er täuschte sich nicht. Eins der ersten Lieder, die er dem spanischen Volke in seiner Sprache darbot, war das herrliche Weihnachtslied: Ich steh an deiner Krippe hier. Es war am Weihnachtsabend 1871, daß er es zum ersten Male in einer Schule zu Madrid singen ließ. Wie staunte und lauschte da groß und klein, als die süßen Klänge erschollen. Sie konnten sich nicht satt daran hören. Wenn die Evangelisation Spaniens guten Fortgang nahm — Paulus Gerhardt mit seinen Liedern hat daran Anteil.

O Haupt voll Blut und Wunden. Dies ergreifende Lied hat manchen müden Pilgrim im Sterben getröstet;